

Info-Brief



Informationen für Versorgungsempfänger der Kundenniederlassung Augsburg

Ausgabe Juni 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben für die folgenden Monate wieder einen bunten Strauß zusammengestellt, und hoffen es ist auch für Sie das Richtige dabei. Es ist unser Bemühen, nach Möglichkeit für jeden etwas anzubieten. Sie haben die Qual der Wahl und sicher ist es auch nicht immer einfach, aus der Fülle der von verschiedenen Seiten angebotenen Unternehmungen sich für ein Angebot zu entscheiden.

Schwierig wird es aber vor allem dann, wenn sich Termine überschneiden. Oft könnte man dies verhindern, wenn manche Termine – gerade die von mehrtägigen Reisen – bei der Aufstellung des Programmes des Seniorenbeirats mit berücksichtigt werden könnten.

Daher die herzliche Bitte des Seniorenbeirats: wenn Sie im privaten Kreis oder für andere Institutionen beabsichtigen, Fahrten für denselben Personenkreis anzubieten, nehmen Sie doch im Vorfeld der Terminplanung Kontakt mit unseren Terminverantwortlichen (in der Regel Herr Haibel) auf, dann lassen sich größere Terminpannen mit Sicherheit vermeiden! Dies ist sicher sowohl im Sinne der Veranstalter als auch von allen unseren Kolleginnen und Kollegen, die von der Vielfalt der Angebote profitieren sollen. Denn wir verstehen uns nicht als Konkurrenzunternehmen auf dem Reisemarkt sondern wollen das Bindeglied sein, das die Kontakte zu früheren Kolleginnen und Kollegen aufrecht erhält.

In diesem Sinne Ihnen allen einen schönen Sommer und weiterhin viel Spaß bei unseren Unternehmungen!

Hier vorab ein kleiner Vorausblick auf schöne Fahrten und Wanderungen, bei denen Termin bzw. genauer Ablauf noch nicht feststehen. Nähere Informationen über diese Veranstaltungen, bzw. die Einladungen hierzu erhalten Sie dann im nächsten Senioren-Monitor, der voraussichtlich Anfang Oktober erscheint.

Oktober *eine Herbstwanderung in der näheren Umgebung
der Besuch des Textilmuseums in Augsburg*



Dezember *zusammen mit der Gewerkschaft verdi eine gemeinsame Fahrt zum
Weihnachtsmarkt nach Salzburg. Die gleichen Modalitäten wie im
Vorjahr werden wir auch heuer beibehalten*



Eine Info-Veranstaltung der Postbeamtenkrankenkasse

*Weihnachtsgala in der Kongresshalle. Wir werden genügend Plätze
ordern.*

In eigener Sache

Ständige Treffpunkte:

An jedem **3. Dienstag** im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße **ab 16.00 Uhr** die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Gasthof „Engel“.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Impressum:

Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 100021
86135 Augsburg

Internet:
www.telekom-senioren-augsburg.de

eMail:
Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

Kontoverbindung

Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München

Mitglieder des Seniorenbeirates

Elfriede Dirr	0821/496633
Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	
Elisabeth Oberndorfer	
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	

Den Senioren-Monitor bzw. -Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage: 540 Stück. Die nächste Ausgabe des Seniorenmonitors erscheint voraussichtlich im Oktober 2012.

Tagesausflüge

Fahrt nach Geislingen – Brenz / Sontheim Dienstag, 11. September 2012

An Stau denken wir zunächst, wenn Geislingen erwähnt wird. An der Alb überquerenden „Steige“ liegt es. Beschaulich und vornehm, edel und idyllisch ist es. Eingebettet in die herbe Landschaft der Alb. Ein echtes Schwabenstädtchen. Schwäbisch auch seine Menschen, die die großen Bildhauer Syrlin und Mauch so trefflich in ihren Kunstwerken dargestellt haben. Die Helfensteiner Grafen und Kaiser Friedrich II. und natürlich auch der allbekannte Fleiß der Schwaben haben der Stadt zu Wohlstand verholfen, der sich allenthalben sichtbar zeigt. Bei einer Stadtführung werden uns all die Kostbarkeiten und das Flair dieses Städtchens nähergebracht.

Im Gasthof Krone werden wir dann das Mittagsmahl einnehmen. Weiter geht die Fahrt nach Brenz. Bekannt ist ja eigentlich nur der Name des Flüsschens Brenz, an dem der kleine Ort liegt. Berühmt aber ist er durch seine St. Galluskirche. Aus der Römerzeit noch die Fundamente, reicht sie als Kirchenbau zurück bis ins 7. Jahrhundert und zählt somit zu den ältesten Kirchenbauten Süddeutschlands. Sehenswert ist auch das Schloss mit malerischem Innenhof und schön restaurierten Räumen, das wir auch besichtigen werden.

Im Gasthof Krone in Niederstotzingen legen wir noch eine Kaffeepause ein, bevor wir die nicht allzu weite Heimfahrt antreten.

Werner Haibel

Termin: **Dienstag, 11. September 2012**
 Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrergelände
 Rückkunft: ca. 18.45 Uhr
 Preis: **17.00 € bis 20.00 €** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 02.07.2012**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr



Fahrt Kufstein – Inntal – Achenpaß Dienstag, 2. Oktober 2012

Wie heißt es so schön im Lied: „Kennst Du die Perle, die Perle Tirol's?“ An dem grünen Inn liegt sie, diese Perle Kufstein. Schon die Menschen der Bronzezeit fühlten sich hier wohl. So entstand eben hier schon im 8. Jahrhundert die Stadt Kufstein. Also fahren wir doch einfach hin und lassen uns beeindrucken von diesem, in herrliche Bergwelt eingebetteten Städtchen. Bei einer Führung werden wir viel von der Historie vergangener Tage erfahren und so manchen schönen Ausblick genießen dürfen. Mit der Panoramabahn fahren wir dann hinauf zur Festung. Eines der markantesten Wahrzeichen Österreichs ist sie, oft umkämpft, geschichtlich bedeutende und heute Touristenziel ersten Ranges. Um 12.00 Uhr ertönt die Heldenorgel, ein musikalisches Ereignis, das wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

Anschließend werden wir in der Festungswirtschaft das Mittagsmahl einnehmen. Bei einer Führung können wir dann die Festung so richtig kennenlernen. Genug der Kultur und Historie nun. Jetzt fahren wir durch die herbstlichbunte Landschaft des Inntals am Achensee entlang zum Achenpaß. Dort winkt uns eine Kaffeepause. Das Tegernsee-Tal nehmen wir auch noch mit bei der Heimfahrt und dürfen uns freuen, wieder einen schönen Tag erlebt zu haben.

Termin: **Dienstag, 02 Oktober 2012**
 Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
 Rückkunft: ca. 19.00 Uhr
 Preis: **28.00€ bis 34.00€** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 02.07.2012**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr



Mit der Fahrt am 22.05. nach Pommersfelden feierte unser Reise-Organisator Werner Haibel ein kleines Jubiläum. 150 Fahrten hat er bis dahin organisiert und durchgeführt. Wir danken Herrn Haibel für 150 abwechslungsreiche und interessante Ziele und freuen uns schon auf weitere schöne interessante Fahrten und Ausflüge.

Blick über den Zaun

BeG ver.di Senioren Telekom Augsburg

Jakober Kirchweih 2012

Am Montag, 23.07. – Beginn 14.00 Uhr laden wir traditionsgemäß zum Senioren-Nachmittag auf der Jakober Kirchweih. Ab 13.30 Uhr erhalten Sie von uns die Verzehrgutscheine im Festzelt.



Herbstplärre 2012

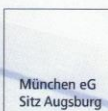
Seniorenachmittag am Dienstag, den 28. August um 14.00 Uhr
Wir laden Sie ein zu einer Maß Bier in der Festhalle Binswanger.



**Es gibt auch eine Direktbank,
die sich um Sie kümmert.**

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder 0821 / 50 49 – 333



Hier ist günstig sicher.

Sonstiges

Sehr geehrte Seniorinnen, sehr geehrte Senioren,
auf der Homepage des Seniorenbeirats der Telekom-Niederlassung Bonn habe ich einige sehr interessante Dokumente entdeckt, die sicherlich auch für Sie lesenswert sind.
Von den Machern der Bonner Homepage habe ich die Erlaubnis erhalten, die Schriftstücke auf unserer Homepage zu veröffentlichen.
Dafür ein herzliches Dankeschön.

So finden sich folgende Themen:

- Die Vorsorgevollmacht (Wer hilft mir, wenn)
- Formblatt Vorsorgevollmacht
- Zusatzblatt Bevollmächtigter/Betreuer für Privatpersonen
- Die Betreuungsverfügung/Die Patientenverfügung
- Formblatt Betreuungsverfügung
- Formblatt Patientenverfügung
- Das Testament

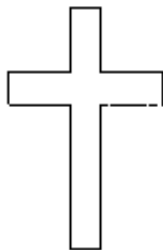
Diese Schriftstücke mit einem Umfang von knapp 40 Seiten können wegen des Umfangs nicht in einem Senioren-Monitor veröffentlicht werden und werden deshalb auf unserer Homepage www.telekom-senioren-augsburg.de veröffentlicht.

Sie sind es auf alle Fälle wert, einmal gelesen zu werden um sich mit der Materie zu beschäftigen. Ich weiß, dass man sich nicht gerne damit befasst, sich in einem Zustand zu sehen, der keine eigenen Entscheidungen mehr zulässt.
Aber gerade deshalb ist es notwendig, vorzusorgen.

An dieser Stelle möchte ich alle diejenigen nochmal bitten, mir ihre Mailadresse zukommen zu lassen, denn ich weiß, dass dies noch sehr viele sind, die es bisher noch nicht getan haben. Also geben Sie sich einen Stoß!

MfG Johann Kraus

In stillem Gedenken



Johannes Miersch	†10.12.2011
Franz Streidl	†25.12.2011
Karl Gugler	†12.02.2012
Timotheus Günther	†02.03.2012
Erich Wittmann	†06.03.2012
Leo Knaus	†18.04.2012
Joachim Libor	†18.03.2012
Friedrich Schmid	†24.01.2012
Edith Grosse	†04.03.2012
Egbert Bauß	

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde.

70 Jahre Telefoner

07. April 1942

Die Schulzeit des Jahres 1927 war zu Ende,
 leider gab's dafür noch keine Rente.
 Denn irgendwo war ein Beschluss,
 dass der Mensch was lernen muss.
 Zu diesem Zweck ca. 20 Burschen ins
 Telegrafengebäude kamen,
 die vorher nicht gekannt sich haben.
 Das Telefon hatte es uns angetan,
 darum fingen wir hier eine Lehre an.
 Blau gekleidet wurde die ganze Gruppe,
 Mittags gab's in der Kantine warme
 Suppe.
 Bischof Mixa mit loser Hand,
 war damals noch nicht bekannt.
 Watschenpädagogen die uns hier
 geleitet,
 haben oft Angst und Schrecken hier
 verbreitet.
 Wir haben es mit Geduld ertragen,
 wollten bei allem Ärger nicht verzagen.
 Gelernt haben wir trotzdem allerhand,
 weil man mit ihren Methoden geweckt
 unsern Verstand.
 Unser Land war in dieser Zeit im Krieg,
 alle wurden programmiert auf Sieg.
 Mit kaum 18 Jahren mussten wir
 Gesellenprüfung machen,

als Soldaten sollten wir nun über
 Deutschland wachen.
 Schnell lernten wir marschieren,
 grüßen,
 dann auf Pappkameraden schießen.
 Als wir dann anscheinend alles
 gekannt,
 ging's mit Freifahrtsschein an die Front.
 Hier bekam gar mancher einen Orden,
 doch viele sind getötet worden.
 Der Krieg war aus, wir sahen uns
 wieder,
 jeder von uns hatte noch alle Glieder.
 In der Personalstelle hatte man längst
 auf uns gewartet,
 nun wurde endlich unser Berufsleben
 gestartet.
 So verging jetzt Jahr um Jahr, mancher
 ist schon nicht mehr da.
 Zum 70 jährigen Arbeitsbeginn haben
 wir uns getroffen,
 auf ein nächstes mal können wir nur
 hoffen.
 Unser Lehrjahr inzwischen ziemlich
 klein,
 man denkt bei der Heimfahrt, wer wird
 wohl der Nächste sein.

Hans Gleich 05. Mai 2012



Absender

.....
Name, Vorname.....
Straße.....
PLZ, Ort

....., den.....

Ort

Datum



.....

E-Mail:

Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Rücksendung bitte bis spätestens 02.07.2012**Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:****Dienstag, 11.09.2012 Fahrt Geislingen – Brenz**

.....Personen

Dienstag, 02.10.2012 Fahrt Kufstein – Inntal - Achenpaß

.....Personen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.

Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.

Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des Seniorenbeirates, Langenmantelstr. 1 (neben dem Eingang).

